

Protokoll



Gremium	Ortsrat Langförden
Sitzung am	Dienstag, den 02.11.2021
Sitzungsort, Raum	Hauptstraße 2, 49377 Vechta-Langförden Hotel- und Saalbetrieb Am Dom
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:35 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Ortsbürgermeister: _____

Bürgermeister : _____

Protokollführerin: _____

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Kläne, Josef	Ortsbürgermeister bis TOP 4
Lübbe, Dirk	Ortsbürgermeister ab TOP 5
Berding, Johannes	
Faske, Andrea	
Frye, Jens	
Höne, Rainer	
Kalkhoff, Simon	
Lampe, Volker	
Moormann, Michael	
Nyhuis, Günter J.	
Taske, Bernard	
Wichmann, Rolf	
Wiling, Annette	
Wolking, Hendrik	

Von der Verwaltung:

Herr Kristian Kater	Bürgermeister
Frau Sandra Sollmann	Erste Stadträtin
Frau Juanita Ruhr	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Förmliche Verpflichtung (§ 60 NKomVG) und Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) der Ortsratsmitglieder
3. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärken
4. Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen
 - a) Abstimmung über die Zahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen
 - b) Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen
7. Geschäftsordnung
8. Einwohnerfragestunde

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der noch amtierende Ortsbürgermeister Kläne eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates Langförden. Er begrüßte alle Ortsratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die erschienenen Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er erläuterte zur Sitzungsleitung durch seine Person, dass, entsprechend der gesetzlichen Regelung, der bisherige Ortsbürgermeister bis zur Wahl des neuen Ortsbürgermeisters im Amt bleibe.

Er stellte fest, dass mit Einladung vom 22.10.2021 ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat Langförden beschlussfähig sei.

Allen gewählten Ortsratsmitgliedern sprach er seine Glückwünsche aus. Er zolle aber nicht nur allen gewählten Mitgliedern, sondern insbesondere auch allen Kandidaten, die nicht ausreichend Stimmen erhalten hätten, seinen Anerkennung.

TOP 2

Förmliche Verpflichtung (§ 60 NKomVG) und Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) der Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Kläne informierte, dass nach § 91 Abs. 4 S. 4 NKomVG die Mitglieder des Orsrates vom Ortsbürgermeister förmlich verpflichtet würden, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Nach § 43 NKomVG seien ehrenamtlich Tätige vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hinzuweisen, diese seien:

§ 40 NKomVG: Amtsverschwiegenheit

§ 41 NKomVG: Mitwirkungsverbot

§ 42 NKomVG: Vertretungsverbot

Diese Paragraphen könnten im NKomVG nachgelesen werden. Eine Ausfertigung des Gesetzes stelle die Stadt Vechta zur Verfügung, sobald die neue Auflage erschienen sei. Er nahm die Verpflichtung der Ortsratsmitglieder einzeln durch Faustgruß (als situationsbedingte Alternative zum sonst üblichen „Handschlag“) vor.

TOP 3

Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärken

Ortsbürgermeister Kläne erteilte Bürgermeister Kater das Wort.

Dieser dankte Ortsbürgermeister Kläne, der pflichtbewusst heute noch einmal die Sitzung leite und gratulierte allen gewählten Ortsratsmitgliedern. Zwei Dinge hätten sich im Vergleich zum vorherigen Ortsrat verändert: Zum einen bestehe der Ortsrat nun wieder in voller Stärke mit 13 Mitgliedern (In der letzten Ratsperiode hätte die SPD zwei Personen stellen können, hatte aber leider keinen weiteren Kandidaten aufgestellt.). Und zum anderen habe sich der Frauenanteil im Ortsrat wesentlich erhöht.

Er informierte alsdann, dass nach § 57 NKomVG i.V.m. § 91 Abs. 4 S. 3 sich mindestens zwei Ortsratsmitglieder zu einer Fraktion oder Gruppe zusammenschließen könnten.

Hierzu seien ihm entsprechende Schreiben vorgelegt worden:

- a) E-Mail der CDU-Fraktion vom 26.10.2021
- b) E-Mail der SPD-Fraktion vom 27.10.2021

Zu a)

Die **CDU-Fraktion** bestehe aus 9 Mitgliedern, namentlich:

Berding, Johannes

Faske, Andrea
Lübbe, Dirk
Moormann, Michael
Nyhuis, Günter J.
Taske, Bernard
Wichmann, Rolf
Wilking, Annette
Wolking, Hendrik

Der Fraktionsvorstand setze sich wie folgt zusammen:

Fraktionsvorsitzender: Nyhuis, Günter J.
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Wolking, Hendrik
Schriftführerin: Faske, Andrea

Zu b)

Die **SPD-Fraktion** bestehe aus 2 Mitgliedern, namentlich:

- Höne, Bernhard
- Kalkhoff, Simon

Der Fraktionsvorstand setze sich wie folgt zusammen:

Fraktionsvorsitzender: Höne, Bernhard
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Kalkhoff, Simon

Darüber hinaus gehörten dem Ortsrat Langförden Jens Frye (FDP) und Volker Lampe (Wir für Vechta) an.

Der Ortsrat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4

Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Kläne teilte mit, dass der Ortsrat in seiner ersten Sitzung unter Leitung des ältesten anwesenden und hierzu bereiten Mitglieds aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode die oder den Vorsitzenden wähle. Laut Recherche der Stadt sei dies Ortsratsmitglied Günter J. Nyhuis. Er erkundigte sich, ob es in der Runde jemanden gebe, der älter sei, was nicht der Fall war. Er bat daher Ortsratsmitglied Nyhuis, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Ortsratsmitglied Nyhuis begrüßte alle Anwesenden und nahm die Aufgabe dankend an. Er dankte allen Mitgliedern, sich der Wahl gestellt zu haben, aber auch allen anderen, die sich für die Politik engagiert und sich aufstellen lassen, aber nicht ausreichend Stimmen erhalten hätten. Es sei positiv, dass der Ortsrat bunter und weiblicher geworden sei. So habe sich Frau Faske bereiterklärt, im Vorstand der CDU-Fraktion mitzuwirken und Frau Wilking sei neben dem Ortsrat auch in den Rat der Stadt Vechta gewählt worden.

Es stünden viele Aufgaben an, die anzuschieben seien. Langförden sei ein lebens- und liebenswerter Ort, was insbesondere auch dem besonderen Engagement der Ortsratsmitglieder zu verdanken sei, die sich um die Interessen des Ortes bemühten. Man wolle die besten Ergebnisse für den Ort erreichen und biete als CDU-Fraktion allen Parteien an zusammenzuarbeiten.

Er glaube, dass man für den Ort auf einem guten Weg sei:

- So seien Baugebiete für Wohnen und Gewerbe zu erschließen. Die Bewerberlage der letzten Grundstücksvergaben habe gezeigt, dass ein hoher Bedarf auch in Langförden bestehe.
- Die Dorferneuerung sei zur Hälfte fertiggestellt. Im September sei nun ein Förderantrag eingereicht worden, um auch die Fortführung der Langen Straße finanziert zu bekommen. Mit einer Entscheidung sei im März zu rechnen.
- Die Verkehrssicherheit und Infrastruktur seien zu verbessern.
- Auch das Thema innerörtlicher Schwerlastverkehre stehe auf dem Programm, das er deutlich an den noch amtierenden Ortsbürgermeister adressierte, der als Langförden im Kreistag die Richtung weisen könne.
- Man hoffe auf eine weiterhin positive Entwicklung der Jugendarbeit in Langförden.
- Und nicht zuletzt wolle man auch älteren Menschen ein ortsnahe Wohnen ermöglichen. So befinde sich das Inklusionshaus im Bau. Ein guter Anfang sei zudem durch das Aphasiezentrum erfolgt.

Ortsratsmitglied Nyhuis machte deutlich, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freue, die CDU-Fraktion sei dazu bereit.

Er bat alsdann um Vorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Seitens der CDU-Fraktion werde Dirk Lübke zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht sei, werde –wenn niemand widerspreche– durch Handzeichen gewählt. Eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Der Ortsrat Langförden fasste folgenden Beschluss:

„Herr Dirk Lübke wird für die Dauer der Wahlperiode zum Ortsbürgermeister gewählt.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	12
	Enthaltungen:	1

Ortsratsmitglied Nyhuis stellte fest, dass Ortsratsmitglied Lübke somit zum Ortsbürgermeister gewählt sei und erkundigte sich, ob dieser die Wahl annehme.

Ortsratsmitglied Dirk Lübke nahm die Wahl an und bedankte sich für das Votum.

Es folgten Gratulationen.

TOP 5

Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Lübbe dankte allen Ortsratsmitgliedern für das herausragende Ergebnis. Er werde alles daran setzen in seiner Amtszeit nicht nur alles für die Bewohner zu tun, sondern auch überparteilich zu agieren.

Er erkundigte sich alsdann, ob es Fragen zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall. Er stellte daher die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

TOP 6

Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen

a) Abstimmung über die Zahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen

b) Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen

a) Abstimmung über die Anzahl der Vertreter/innen

Ortsbürgermeister Lübbe gab Bürgermeister Kater das Wort. Dieser informierte, dass nach § 92 Abs. 1 NKomVG der Ortsrat über die stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen beschließe. Er könne entsprechend § 81 Abs. 2 NKomVG bis zu drei Vertreter wählen. In der letzten Ratsperiode sei die Zahl auf eine Vertreterin / einen Vertreter festgesetzt worden.

Ortsratsmitglied Nyhuis informierte, dass Langförden gut 5.000 Einwohner habe und mit Dirk Lübbe ein fleißiger Ortsbürgermeister gewählt worden so sei. Auch der bisherige stellvertretende Ortsbürgermeister, Bernhard Berding, habe auf Nachfrage den letzten wahrgenommenen Termin nicht mehr benennen können, so dass er davon ausgehe, dass die Wahl eines Stellvertreters ausreiche. Hiergegen wurden keine Bedenken erhoben.

Der Ortsrat Langförden fasste folgenden Beschluss:

„Die Anzahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister/innen wird auf eine Vertreterin bzw. einen Vertreter festgelegt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Wahl oder Abstimmung über die Stellvertretung

Ortsbürgermeister bat um Wahlvorschläge. Die CDU-Fraktion schlug Rolf Wichmann für das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht. Eine geheime Wahl wurde darüber hinaus nicht beantragt.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht sei, werde per Handzeichen abgestimmt.

Der Ortsrat Langförden fasste folgenden Beschluss:

„Herr Rolf Wichmann wird zum Stellvertreter des Ortsbürgermeisters gewählt.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	12
	Enthaltungen:	1

TOP 7

Geschäftsordnung

Ortsbürgermeister Lübbe führte in den Sachverhalt ein. Er verwies auf den IV. Abschnitt der Geschäftsordnung und verlas § 27 der Geschäftsordnung. Anschließend bat er Bürgermeister Kater dazu vorzutragen.

Bürgermeister Kater informierte, dass sich der Rat nach § 69 NKomVG eine Geschäftsordnung gebe. Diese gelte auch für den Ortsrat Langförden und regle Einzelheiten des Verfahrens und die Zusammenarbeit mit dem Ortsrat, dem Verwaltungsausschuss und den Fachausschüssen.

Der Rat habe in seiner gestrigen konstituierenden Sitzung beschlossen, die aktuelle Geschäftsordnung zunächst zu übernehmen, um diese dann in der nächsten Zeit zu überarbeiten. Unter anderem seien Anpassungen aufgrund der Novellierung des NKomVG vorzunehmen. Über Änderungen der Geschäftsordnung werde der Ortsrat dann natürlich informiert.

Auf Nachfrage klärte Bürgermeister Kater auf, dass entsprechend der erfolgten Bestätigung durch jedes Ortsratsmitglied, alle ihre Sitzungsunterlagen in digitaler Form erhielten. Alle Ortsratsmitglieder würden fristgerecht informiert, sobald Einladungen, Niederschriften der Ortsratssitzungen im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ortsbürgermeister Lübbe schloss um 18.34 Uhr die Sitzung und dankte allen interessierten Besuchern und die Presse für ihre Teilnahme.